## VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS

# **PCT**

REC'D 2 5 NOV 2005

# INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BERICHT ÜBERODIE

PCT

(Kapitel II des Vertrags über die internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Patentwesens)

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts	WEITERES VORGE	LICAI		
Co 10312	WEITERES VORGE	LIEIA	siehe Formblatt PCT/IPEA/416	
Internationales Aktenzeichen Internationales A PCT/EP2004/007172 01.07.2004		atum (TagMonat/Jahr)	Prioritätsdatum (TagMonatUahr) 04.07.2003	
Internationale Patentklassifikation (IPK) oder C08G18/10	r nationale Klassifikation und	I IPK		
Anmelder CONSORTIUM F]R ELEKTROCHE	MISCHE INDUSTRIE	GMBH		
Bei diesem Bericht handelt es sic Internationalen vorläufigen Prüfur Artikel 36 übermittelt wird.	h um den internationalen ng beauftragten Behörde	vorläufigen Prüfungsb nach Artikel 35 erstellt	pericht, der von der mit der wurde und dem Anmelder gemäß	
2. Dieser BERICHT umfaßt insgesamt 5 Blätter einschließlich dieses Deckblatts.				
3. Außerdem liegen dem Bericht ANLAGEN bei; diese umfassen				
a. 🛘 (an den Anmelder und das Internationale Büro gesandt) insgesamt Blätter; dabel handelt es sich um				
Blätter mit der Beschreibung, Ansprüchen und/oder Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, und/oder Blätter mit Berichtigungen, denen die Behörde zugestimmt hat (siehe Regel 70.16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsvorschriften).				
Blätter, die frühere Blätter ersetzen, die aber aus den in Feld Nr. 1, Punkt 4 und Im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde eine Änderung enthalten, die über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgeht.				
b. ☐ (nur an das Internationale Büro gesandt)i> insgesamt (bitte Art und Anzahl der/des elektronischen Datenträger(s) angeben), der/die ein Sequenzprotokoll und/oder die dazugehörigen Tabellen enthält/enthalten, nur in computerlesbarer Form, wie im Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll angegeben (siehe Abschnitt 802 der Verwaltungsvorschriften).				
4. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten:				
☐ Feld Nr. I Grundlage des Bescheids				
☐ Feld Nr. II Priorität				
Feld Nr. III Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit				
☐ Feld Nr. IV MangeInde Einheitlichkeit der Erfindung				
Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Arikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung				
☐ Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen				
	ngel der internationalen i	-		
☐ Feld Nr. VIII Bestimmte Bei	merkungen zur internatio	nalen Anmeldung		
Datum der Einreichung des Antrags		Datum der Fertigstellun	g dieses Berichts	
03.02.2005		25.11.2005		
Name und Postanschrift der mit der internationalen Prüfung beauftragten Behörde		Bevollmächtigter Bedle	nsteter	
Europäisches Patentamt - P NL-2280 HV Rijswijk - Pays Tel. +31 70 340 - 2040 Tx: 3 Fax: +31 70 340 - 3016	Bas	Bourgonje, A Tel. +31 70 340-3278	September 1 de la company de l	

## INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BERICHT ÜBER DIE PATENTIERBARKEIT

Internationales Aktenzeichen PCT/EP2004/007172

	Feld Nr. I Grundlage des Berichts			
1.	. Hinsichtlich der Sprache beruht der Bericht auf der internationalen Anmeldung in der Sprache, in der sie eingereicht wurde, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.			
	<ul> <li>□ Der Bericht beruht auf einer Übersetzung aus der Originalsprache in die folgende Sprache, bei der es sich um die Sprache der Übersetzung handelt, die für folgenden Zweck eingereicht worden ist:</li> <li>□ internationale Recherche (nach Regeln 12.3 und 23.1 b))</li> <li>□ Veröffentlichung der internationalen Anmeldung (nach Regel 12.4)</li> <li>□ internationale vorläufige Prüfung (nach Regeln 55.2 und/oder 55.3)</li> </ul>			
2.	Hinsichtlich der <b>Bestandteile*</b> der internationalen Anmeldung beruht der Bericht auf <i>(Ersatzblätter, die dem Anmeldeamt auf eine Aufforderung nach Artikel 14 hin vorgelegt wurden, gelten im Rahmen dieses Berichts als "ursprünglich eingereicht" und sind ihm nicht beigefügt):</i>			
	Beschreibung, Seiten			
	I-25 in der ursprünglich eingereichten Fassung			
	Ansprüche, Nr.			
	I-11 in der ursprünglich eingereichten Fassung			
	Gequenzprotokoll und/oder etwaigen dazugehörigen Tabellen - siehe Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll			
3.	<ul> <li>Aufgrund der Änderungen sind folgende Unterlagen fortgefallen:</li> <li>□ Beschreibung: Seite</li> <li>□ Ansprüche: Nr.</li> <li>□ Zeichnungen: Blatt/Abb.</li> <li>□ Sequenzprotokoll (genaue Angaben):</li> <li>□ etwaige zum Sequenzprotokoll gehörende Tabellen (genaue Angaben):</li> </ul>			
4.				
	Wenn Punkt 4 zutrifft, können einige oder alle dieser Blätter mit der Bemerkung			

#### INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BERICHT ÜBER DIE PATENTIERBARKEIT

Internationales Aktenzeichen PCT/EP2004/007172

Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Artikel 35 (2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung

1. Feststellung

Neuheit (N)

Ja: Ansprüche 1-11

Erfinderische Tätigkeit (IS)

Nein: Ansprüche Ja: Ansprüche 1-11

Gewerbliche Anwendbarkeit (IA)

Nein: Ansprüche Ja: Ansprüche: 1-11

Nein: Ansprüche:

2. Unterlagen und Erklärungen (Regel 70.7):

siehe Beiblatt

#### Zu Punkt V.

Im vorliegenden Bescheid wird auf folgende Dokumente verwiesen: 1

D1: WO 03/018658 A (CONSORTIUM FÜR ELEKTROCHEMISCHE INDUSTRIE) 6. März 2003 (2003-03-06)

D2: DE 21 55 258 A (BAYER) 10. Mai 1973 (1973-05-10)

#### 2 Neuheit

In keinem der im Recherchenbericht zitierten Dokumenten werden mit -A-CH2-SiR¹a(OR²)3-a terminierte Polyurethanprepolymere (Ansprüche), wobei das Alkoxysilan im Überschuss von 1,2:1 eingesetzt worden ist, offenbart. Damit erscheint der Gegenstand der heutigen Ansprüche 1-11 neu laut Artikel 33 (2) PCT.

#### 3 Erfinderische Tätigkeit

Das Dokument D1 wird als nächstliegender Stand der Technik angesehen. Es offenbart: Die Herstellung von mit -A-CH2-SiR¹a(OR²)3-a terminierte Polyurethanprepolymere.

Die Unterschiede bezüglich der technischen Merkmale zwischen dem nächstliegenden Stand der Technik und dem Gegenstand der Ansprüche 1-11 ist in der Verwendung von ein 1,2:1 Überschuss in dem Verhältnis von Alkoxysilan zu Isocyanatgruppen des Prepolymeres in der heutigen Anmeldung und ein Verhältnis von 1,05:1 in D1 (Beispiel 3).

Tabelle 3, Beispiel 4-1 und Vergleichsbeispiel 1-1 der heutigen Anmeldung zeigen das den Einsatz eines Alkoxysilanüberschusses von mindestens 1,2:1 einen höheren Zugfestigkeit und Reissdehnung in dem Endprodukt ermöglicht gegenüber Prepolymere die mit einem Alkoxysilanverhältnis zu Isocyanat von weniger als 1,2:1 hergestellt worden sind. Die zu lösende Aufgabe ist also in der Herstellung von silanterminierten Prepolymeren zu sehen die eine hohe Zugfestigkeit und Reissdehnung aufweisen. Die in Ansprüchen 1-11 vorgeschlagene Lösung beruht auf einer erfinderischen Tätigkeit (Artikel 33 (3) PCT) weil der Stand der Technik es nicht nahe liegt und es für den Fachmann auf dem Gebiet der alkoxysilanterminierten Prepolymere nicht ersichtlich ist um zur Herstellung von alkoxyterminierten Prepolymeren mit hoher Zugfestigkeit und Reissdehnung ein

## INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BERICHT ZUR PATENTIERBARKEIT (BEIBLATT)

Internationales Aktenzeichen

PCT/EP2004/007172

Alkoxysilanüberschuss von mindestens 1,2:1 zu verwenden.